

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 068</p>
--	--

Beschreibung

Fundort: Altar, siehe dazu Mader Kartelle Nr. 57.

Vorderseite: Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. Er hält einen Speer in der r. und ein geflügeltes Blitzbündel in der l. Hand. Im r. F. ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.17 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 260-268 n. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Gefunden

wann

wer

wo Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt

wann

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 156 Nr. 1. Emission 9 (Antiochia am Orontes, 263 n. Chr., dieser Typ Tafel 33 Nr. 18-19).
- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 169..
- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 1612 e, Tab. 48, Taf. 114 (Antiochia am Orontes, 8. Emission 263-268 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 644.2 (Asia, 260-268 n. Chr.).